



## WARUM NICHT DAS BESONDERE WAGEN?

Sie haben Ihren Abschluss in der Tasche, sind ein Ass in Mathe und Physik, wollen studieren und gleichzeitig Geld verdienen? Dann bewerben Sie sich jetzt für einen Dualen Studiengang beim deutschen Auslandsnachrichtendienst – BND!

Der Bundesnachrichtendienst (BND) ermöglicht engagierten und motivierten Abiturienten/innen bzw. Bewerber/innen mit Fachhochschulreife oder gleichwertigem Abschluss die Möglichkeit eines **Dualen Studiums in dem Studiengang „Technische Informatik und Kommunikationstechnik“ mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.)**.

Was versteht man unter einem Dualen Studium im Bundesnachrichtendienst?

Der Lehrplan setzt sich zusammen aus einer Kombination von Theorie und praktisch erlerntem Know-how im Bereich der Technischen Informatik und Kommunikationstechnik. Vermittelt wird dieses Wissen in der Theoriephase an der Universität der Bundeswehr in München/Neubiberg und in Praxisphasen in den Fachbereichen der verschiedenen technischen Abteilungen des Bundesnachrichtendienstes.

Ziel des Studiums ist es, den Studierenden eine umfassende Ausbildung in den Grundlagen- und Anwendungsfächern der Technischen Informatik und Kommunikationstechnik zu vermitteln und an praxisorientierten Problemstellungen mitzuarbeiten und praktikable Lösungen zu entwickeln.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums übernehmen die Absolventen/innen vielseitige und herausfordernde Aufgaben auf den Gebieten der Nachrichtentechnik, der Informatik, der Datenverarbeitung und der Kommunikationstechnik in den technischen Fachbereichen des Bundesnachrichtendienstes.

Wie lange dauert das Studium und was muss man beachten?

Die Dauer des Studiums beträgt 3 Jahre (Trimester). Eine Ausbildungsvergütung in Höhe des jeweils geltenden Bafög-Höchstsatzes wird gewährt.

Nach Abschluß des Studiums ist eine verpflichtende Verwendungszeit von 5 Jahren im Bundesnachrichtendienst vorgesehen.

Bei Abbruch des Studiums bzw. bei Nichterfüllung der vorgesehenen Verwendungsperiode im BND, behalten wir uns eine anteilige Rückforderung der Ausbildungskosten vor.

**Studienbeginn ist September 2013.  
Bewerbungsschluss ist der 30. September 2012.**

Welches Anforderungsprofil ist notwendig?

Bewerber/innen benötigen das Abitur, die Fachhochschulreife oder einen Hochschulrechtlich als gleichwertig anerkannten Bildungsstand mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Fächern Mathematik, Physik und Englisch.

Weitere Voraussetzung für die Immatrikulation zum Bachelor-Studiengang ist ein Nachweis über die Ableistung einer einschlägigen fachpraktischen Tätigkeit von mindestens acht Wochen Dauer vor Studienbeginn (=Vorpraktikum).

Die mit dem erfolgreichen Abschluss einer zum Studienziel passenden Berufsausbildung oder mit dem Abschluss einer Fachoberschule in der Ausbildungsrichtung Technik erworbene fachpraktische Ausbildung erfüllt die oben angeführten Immatrikulationsvoraussetzungen und ist somit dem Vorpraktikum gleichzusetzen.

Darüber hinaus ist ein ausgeprägtes Interesse und Verständnis an technischen Zusammenhängen sowie logisches Denkvermögen notwendig und ein hohes Maß an Engagement, Leistungsfähigkeit und Flexibilität.



**TECHNISCHE  
INFORMATIK UND  
KOMMUNIKATIONS-  
TECHNIK**

Die deutsche Staatsangehörigkeit ist für eine Bewerbung erforderlich.

Wie gestaltet sich das Auswahlverfahren?

Nach Einsendung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen werden die ausgewählten Bewerber/innen zunächst zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Daran schließt sich ein schriftliches und mündliches Auswahlverfahren an. Das Auswahlverfahren umfasst auch einen Sprachtest (Englisch).

Sollten wir Ihr Interesse an unserem Ausbildungsangebot geweckt haben, dann finden Sie alle weiteren Informationen zur Bewerbung unter [www.bundesnachrichtendienst.de](http://www.bundesnachrichtendienst.de) (Jobs & Karriere – Bewerben).